



**St. Marien
Krankenhaus
Berlin**

So erreichen Sie uns



St. Marien-Krankenhaus Berlin Innere Medizin I / Gastroenterologie, Kardiologie, Diabetologie, Allgemeine Innere Medizin

Chefärztin Dr. med. Aischa Nitardy
Gallwitzallee 123-143 | 12249 Berlin
Telefon 030/767 83 - 251 | Telefax 030/767 83 - 425
innere@marienkrankenhaus-berlin.de
www.marienkrankenhaus-berlin.de

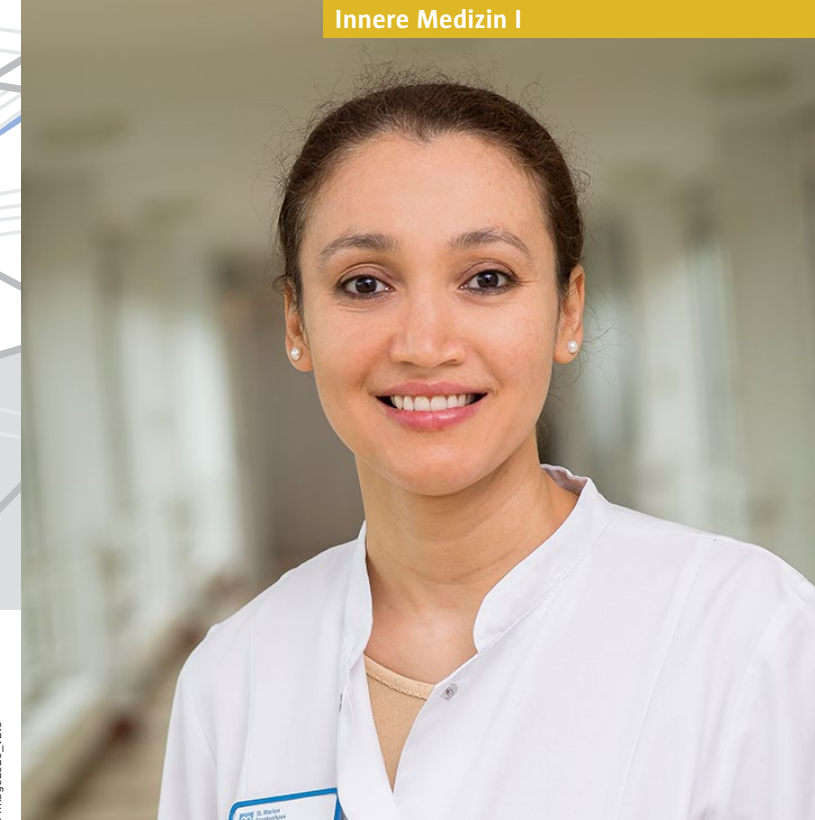
Träger

St. Marien e.V.
Gallwitzallee 123-143 | 12249 Berlin

Das St. Marien-Krankenhaus Berlin gehört zur Marien-Gruppe (Krankenhäuser, Senioreneinrichtungen, Medizinisches Versorgungszentrum, Therapeutische Praxen, Beratungs- und Service-Gesellschaft für sozial-medizinische Einrichtungen): www.marien-gruppe.de

FL_SMB_MARK_INN Image2020_V2_0

Innere Medizin I



Chefärztin Dr. med. Aischa Nitardy

Innere Medizin I Gastroenterologie, Kardiologie, Diabetologie, Allgemeine Innere Medizin



Wir sehen den Menschen als Individuum aus Körper, Geist und Seele

Das St. Marien-Krankenhaus Berlin ist eine Einrichtung der Kongregation der Marienschwestern v.d.U.E. Unser Selbstverständnis gründet auf dem christlichen Menschenbild. Wir dienen allen, die sich uns anvertrauen und medizinisch-pflegerische Hilfe suchen. Nächstenliebe und medizinische Kompetenz äußern sich im Umgang mit unseren Patienten, im Umgang der Mitarbeiter untereinander und in der täglichen Arbeit.

Diagnostik und Therapie erfolgen auf der Grundlage neuester Erkenntnisse

Wir legen größten Wert auf eine professionelle Zusammenarbeit von Medizin und Pflege, um unsere Patienten bestmöglich zu versorgen. Dabei entwickeln wir die Qualität der Leistungen stetig weiter und hinterfragen sie nach ihrem therapeutischen Wert und der ethischen Verantwortbarkeit.

Der Mensch im Mittelpunkt

Wir versorgen alle akut-medizinischen Erkrankungen der inneren Organe.

Fachabteilung

In der Inneren Medizin I behandeln wir alle akuten Erkrankungen der inneren Organe (z. B. Herz, Lunge, Leber, Nieren, Magen und Darm) sowie Stoffwechselerkrankungen wie z. B. Diabetes mellitus. Unser Fokus liegt in der Versorgung von Krankheiten und Notfällen des Herz-Kreislauf-Systems (z. B. Herzinfarkt, Schlaganfall), in der Behandlung gastroenterologischer Erkrankungen (Krankheiten im Bereich des Magen-Darm-Traktes und akute Entzündung der Bauchspeicheldrüse) sowie im Bereich der Diabetologie. St. Marien-Krankenhaus ist als „Klinik für Diabetespatienten geeignet (DDG)“ zertifiziert.

Für schnelle und sichere Diagnosen können wir auf alle modernen patientenschonenden Untersuchungsverfahren zurückgreifen. Grundlage für die internistische Behandlung ist eine zielgerichtete und differenzierte Diagnostik. Hierfür stehen u. a. die Radiologie mit Magnetresonanztomografie, Computertomografie und konventionellem Röntgen, die (Kontrastmittel-)Sonografie mit Echokardiografie, die Endosonografie, Schluckechokardiografie (TEE) und die Doppler-/Duplexsonografie zur Verfügung.

Ziel ist es, dem Patienten eine umfassende Diagnostik und Therapie zu bieten und ein auf ihn abgestimmtes, individuelles Behandlungskonzept zu erstellen. Selbstverständlich werden unsere Patienten als gleichberechtigte Partner in alle therapeutischen Schritte und Entscheidungen einbezogen.

Leistungsspektrum

Fachbereich Gastroenterologie

- Behandlung Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes, der Leber, der Gallenblase und des Pankreas
- Diagnostik und Therapie:
 - Gastroskopie (Magenspiegelung) mit Interventionen: Blutstillung mit Ligatur von Varizen, Clippen von Geschwüren und Gewebereinrissen, Unterspritzen mit Gewebekleber und Suprarenin®, Aufdehnen von Engstellen, Einsetzen von Ösophagusstents, Abtragung von Polypen, Anlage von Ernährungssonden (PEG)
 - Koloskopie (Darmspiegelung), Rektoskopie (Mastdarmspiegelung), Proktoskopie (Untersuchung des Analkanals) mit Polypabtragung, Hämorrhoiden Ligatur
 - Gallen- und Pankreasganguntersuchungen und Interventionen (ERCP): Papillotomie, Steinentfernung und -zertrümmerung, Aufdehnen von Engstellen, Einsetzen von Stents (Plastik und Metall)
 - Endosonografie (Ultraschall von innen): Darstellung von Tumoren, Bestimmung des Tumorstadiums, Gewebegewinnung zur Diagnosesicherung
 - (Kontrastmittel-)Ultraschall mit Intervention: Neben der Diagnostik auch gezielte Organpunktionen zur Diagnosestellung

Fachbereich Kardiologie

- Behandlung von Notfällen und Erkrankungen, die das Herz-Kreislauf-System betreffen, wie Herzinfarkt, Herzinsuffizienz (Herzschwäche), Lungenembolie, Herzrhythmusstörungen (z. B. Vorhofflimmern), Bluthochdruck, Synkope (Bewusstlosigkeit)
- Diagnostik und Therapie:
 - (Langzeit-)EKG, Belastungs-EKG (Ergometrie), 24h-Langzeitblutdruckmessung
 - Spezielle Ultraschalluntersuchung (Duplexsonografie) der hirnversorgenden Gefäße, der peripheren Arterien und Venen

- Herzultraschall mittels Schluckecho (TEE) oder über die Haut inklusive 3D-Darstellung (transthorakale sowie transösophageale Echokardiografie)
- Stress-Echokardiografie
- Lungenfunktionsuntersuchung
- Elektrische und medikamentöse Kardioversion bei Herzrhythmusstörungen
- Implantation von Ereignisrekordern zur Diagnostik unklarer Synkopen (Ohnmachten)
- Implantation von Ein- und Zweikammer-Herzschrittmachern
- Kontrollen von Herzschrittmachern und Defibrillatoren

Fachbereich Pneumologie

- Behandlung akuter und chronischer Erkrankungen der Lunge und der Atemwege
- Diagnose und Therapie: Bronchoskopie mit Biopsien / Bürstenabstrich / Zytologie / Bronchoalveoläre Lavage / Transbronchiale Lungenbiopsie / CT-gesteuerte Herdpunktion der Lunge / Lungenfunktionsprüfung mit Blutgasanalyse

Fachbereich Diabetologie

- Einstellung von insulingeführtem Diabetes mellitus Typ II
- Einstellung von insulingeführtem Diabetes mellitus Typ I
- Ernährungsberatung

Allgemeine Innere Medizin

- Behandlung allgemeiner internistischer Erkrankungen
- Behandlung neurologischer Krankheitsbilder